Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 303. Donnerstag, den 28. December 1848.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro Ites Quartal 1849 kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. Januar f. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. December 1848.

Die Herren Kaufleute Heim aus Belgien, Schröder aus Berlin, Nolti und Kienast aus Leipzig, logiren im Englischen Hause.

Bekanntmachungen.

1. **Aufforderung**

zur Unterstützung der Armen mit Brennmaterial.

Eine sehr große Zahl armer Familien und einzelner Personen bedürfen auch in diesem Winter der Unterstützung mit Brennmaterial, weil sie ganz außer Stande sind, sich dasselbe aus ihren Mitteln anzuschaffen.

Vertrauensvoll wenden wir uns daher an den bekannten Wohlthätigkeits-Sinn unserer wohlthätigen Mitbürger, und bitten dringend uns auch für diesen Winter durch reichliche Beiträge an Geld oder Brennmaterial in Natura, in den Stand zu setzen, der auch in dieser Beziehung drückenden Noth so vieler alterschwacher oder sonst arbeitsunfähiger Personen, die möglichste Abhilfe geben zu können.

Zu diesem Zwecke wird eine Hauskollecte im Monat Januar k. J. durch Mitglieder

der Bezirks-Armen-Kommissionen abgehalten werden, und ersuchen wir, die hiezu bestimmten Gaben der Nächstenliebe, in den gedruckten Einsammlungslisten gefälligst zu vermerken und an die Herren Einsammler zu behändigen, die Zahlung aber nur an die in solcher Art legitimirten Personen gefälligst zu leisten.

Danzig, den 22 December 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Der hiesige Sattlermeister und Wagenbauer Valentin Julius Hybbeneth und dessen verlobte Braut Mathilde Caroline Knuth haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 22. November a, c. die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Danzig, den 6. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Frau Marie Wilhelmine Driedger, geb. Dyck, hat bei erreichter Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 29. November c, die bisher ausgesetzt gewesene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auch für die Zukunft mit ihrem Ehemanne, dem Kaufmann August Johann David Driedger, ausgeschlossen.

Danzig, den 5. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der hiesige Kaufmann Mendheim Löwenstein und die minderjährige Jungfrau Rosalie Wollenberg, die letztere im Beistande ihres Vaters, des hiesigen Kaufmanns Samuel Wollenberg, haben durch den gerichtlichen Ehevertrag vom 1. d. Mts., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 7. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der hiesige Handelsmann Isaac Paradies und die Jungfrau Fanni Paradies haben durch den am 1. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 7. Dezember 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

6. Der Arbeitsmann Ludwig Schulz und die unverehelichte Caroline Kalinowska, zu Wollenthal, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 27. November dieses Jahres die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 9ten December 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

7. Die Julie Louise Gross hat in der gerichtlichen Verhandlung vom 13ten November c. erklärt, daß sie die Gemeinschaft der Güter in der, während ihrer Minderjährigkeit mit dem Lehrer Julius Haushalter zu Altvierzighuben geschlossenen Ehe ausschließe.

Urkundlich unter der geordneten Unterschrift und Siegel.

Löbau, den 4ten December 1848.

Königliches Land und Stadtgericht.

8. Der Kaufmann Johann Ferdinand Müller zu Loebau u. seine Braut, die Wwe. Leontine Herrmann geborne Lebrecht aus Loebau, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen zu schließenden Ehe gerichtlich abgeschlossen.

Loebau, den 3ten December 1848

Königl. Land- und Stadtgericht.

9. Die am 31 December d. J. fällig werdenden, sowie die früher nicht abgeholten Zinsen von Kämmerei Schuldscheinen, werden am 10ten, 13ten und 20ten Januar 1849, von 9 bis 12 Uhr Vormittags, auf der Kämmerei-Haupt-Kasse gezahlt werden. Wer die Zinsen an diesen Tagen nicht in Empfang nimmt, erhält sie erst im Juli 1849.

Danzig, den 20. December 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister u. Rath.

10. Den am hiesigen Garnison-Orte zurückgebliebenen Frauen und Kindern der zum Verbande des Königl. 5. Infanterie Regiments gehörigen Militairs soll die bestimmungsmäßige Servis-Unterstützung fortlaufend gezahlt werden. Die Empfangsberechtigten werden daher aufgefordert, sich zu diesem Behuf in unserem Geschäfts-Lokale, Heilige Geistgasse 994. einzufinden und zu ihrer Legitimation so wie in Betreff der am Leben befindlichen Kinder ein Attest des betreffenden Revier Polizei Commissarius mitzubringen.

Danzig, den 20. December 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

11. Bekanntmachung

Nach dem Reglement vom 8ten December über die Wahl zur ersten Kammer soll von der Ortsbehörde ein Verzeichniß derjenigen Einwohner aufgestellt werden, welche das dreißigste Lebensjahr vollendet und seit sechs Monaten Wohnsitz oder Aufenthalt in der Gemeinde gehabt haben, nicht in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses den Vollgenuß der bürgerlichen Rechte entbehren, und entweder 20 Silbergroschen monatlich Klassensteuer zahlen oder ein Grundvermögen im Werth von mindestens 5000 Thalern oder ein reines jährliches Einkommen von mindestens 500 Thalern glaubhaft nachweisen.

Dem zu Folge haben wir ein Verzeichniß der nach diesen Bestimmungen als Urwähler zur Theilnahme an der Wahl der Wahlmänner berechtigten Personen, soweit uns dieses nach dem Ergebniß unserer Steuer-Listen oder sonst möglich war, aufgenommen.

Dies Verzeichniß liegt bis zum 4ten Januar in der Wohnung des Herrn Stadtbaurathes Zernecke — Poggenpfuhl No. 179 — Jedem zur Ansicht offen. Wer in demselben sich nicht bemerkt finden sollte, dessen Meldung wird daselbst sogleich entgegengenommen.

Danzig, den 26. December 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister u. Rath.

AVERTISSEMENT.

12. Holz-Auction
im Forst-Reviere Weichselmünde.

Zum Verkauf von kiefern Brennholz im Forst-Reviere Weichselmünde, steht

ein Auctions-Termin

Freitag, den 29. December c., Vormittags 11 Uhr,

im Schmidtschen Gasthause zu Heubude an.

Danzig den 19. December 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verbindung.

12. Als ehelich Verbundene empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Insterburg:

Aug. Wilh. Müller, Königl. Magazin-Rendant,

Bertha Müller, geb. Focke.

Danzig, den 27. Dezember 1848.

Entbindungen.

13. Die heute Nachmittag 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt statt jeder besondern Meldung ergebenst an Alexander Aben.

Danzig, den 24. December 1848.

14. Gestern Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine liebe Frau von zwei gesunden Mädchen glücklich entbunden. J. Eduard von Riessen.

Danzig, den 27. Dezember 1848.

15. Die heute erfolgte Entbindung meiner Frau zeige ich ergebenst an.

Tropl, den 25. Dezember 1848. F. M. Giesebrecht.

Todesfälle.

16. Den heute Abend 10 Uhr erfolgten Tod meines geliebten Gatten, Bruders und Schwagers, des Böttchermeisters

Gotthilf Jakob Riesen,

in seinem 47sten Lebensjahre in Folge der Cholera und hinzugetretenen Nervenfiebers, beehrt sich seinen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst anzuzeigen die hinterbliebene Wittwe.

Danzig, den 22. Dezember 1848.

17. Sanft entschlief am 25. d. M., Vormittag 11 Uhr, der Bernsteinarbeiter Johann Bernhard Birch, an den Folgen der Brustwassersucht. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

18. Heute Morgens 9 Uhr endete nach längerem schmerzlichen Leiden der Tod die irdische Laufbahn unseres uns unvergeßlichen geliebten Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters

des Hofbesitzers D. Th. Grimm in Freienhuben,

in seinem 75sten Lebensjahre. Allen Freunden und Verwandten diese Anzeige statt jeder besondern Meldung. Die Hinterbliebenen.

Freienhuben, den 26. Dezember 1848.

Litterarische Anzeige.

19. Im Verlage der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin

ist so eben erschienen u. in allen Buchhandlungen, in Danzig b. **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432, zu ab[illegible]

Kalender

für Alt und Jung in Dorf und Stadt

für 1849.

Enthaltend:

den vollständigen sogenannten Normal-Kalender, die Genealogie der europäischen Fürstenhäuser, das Verzeichniß der abzuhaltenden Märkte, Stempelgebühren- und Zinsberechnungstabellen. Auf der Flucht gen Egypten. Jesulus auf dem Dache, Legende vom Rab' und Zeisig, drei Legenden von Bäßler. Der gute Gerhard, Deutsche Volksnovelle aus dem Mittelalter, von Bäßler. Historie von der Jungfrau von Orleans, von Bäßler. Onkel Schauspieler, Novelle von H. Schmidt. Deutsche Kernsprüche, gesammelt von Bäßler. Einiges aus der Himmelskunde, von Gude. Die Biene aus dem Englischen.

17½ Bogen kl. 8vo mit Holzschnitten vom Professor Unzelmann, nach Zeichnungen von Burger. Geh. Preis 10 sgr.

20. Mit dem 2. Januar 1849 erscheint in dem unterzeichneten Verlage:

Die politische Wochen-Chronik für Stadt und Land.

An jedem Sonntage wird eine Nummer dieses Blattes ausgegeben, das in Octav-Format (16 Seiten) erscheint, und in klarer populärer Weise, namentlich Solchen, die nicht die Zeit haben, ausgedehnte Zeitungen täglich lesen zu können, eine Zusammenstellung der wichtigsten politischen Ereignisse liefert. Während die großen Zeitungen in ihren breiten, langen Spalten zum Theil mit Unbedeutendem gefüllt werden, mit Nachrichten, die oft andern Tags widerrufen werden, kann dieses Blatt der Zwischenräume wegen, in denen es erscheint, sich Zeit lassen, die Nachrichten zu prüfen und zu sondern und auf diese Weise den Lesern in der „Wochen-Chronik" eine fortlaufende Weltgeschichte geboten werden.

Um dieses Unternehmen so gemeinnützlich wie möglich zu machen, ist der Preis vierteljährlich (13 Nummern 208 Seiten) nur auf 11 Sgr. bestimmt.

Dennoch, um die Theilnahme zu erhöhen, liefert die Verlagshandlung allen Abonnenten in jedem Vierteljahre:

eine Gratis-Beigabe

die für das erste Quartal in einem

kleinen Zeitungs- und Fremd-Wörterbuche

bestehen wird und dessen Ausgabe im Monat März erfolgt.

Resp. Bestellungen werden in der Expedition: Heil. Geistg. No. 1000. erbeten.

Verlags-Buchhandlung von Theodor Bertling.

Anzeigen.

☛ 21. Ein Haus mit Hof u. Stall, Neurambaum a. d. Radaune 1229., welches ☛ sich z. verschied. Geschäft. eig, ist. a. fr. Hand z vk. Z. erf. Dreherg. 1342.

22. Ein ordentlicher erfahrener Handlungsgehilfe wird für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft zu Neujahr oder Ostern gesucht. Adressen bittet man im Königl. Intelligenz-Comtoir unter B. C. No. 46. einzureichen.

23. D Adresse d. Herrn, d Sonnabend Zeuge d. Mißhandlung m. Frau v. einer Butterhändl. war wird freundlichst erbeten Röperg. 170 2 Tr. h.

24. Pensionairin finden freundliche Aufnahme in meiner Mädchen-Schule Altst. Graben No 429. Rosalie Dormann.

25. Heilgeistg 982 werden Ab zum Speisen auß. d. H zum 1sten angenom.

26. **Ein hohes geräumiges Zimmer,** gegen Norden od. Osten gelegen, nebst 1 bis 2 kleinen Zimmern werden meublirt oder unmeublirt sofort zu miethen gesucht. Offerten mit X. Z. bittet man im Intell.-Comt. abzugeben.

27. **Drei Thaler Belohnung** erhält derjenige, der einen vor mehreren Tagen verlornen, kleinen goldenen Ring, mit eingeschnittenem Siegel des Besitzers, Langgasse 375., 3 Treppen hoch abgiebt.

28. Zu einem Waarengeschäft in der Langgasse wird ein Compagnon, der sich persönlich bei dem Geschäft betheiligen könnte, mit einem Capital von 1500 bis 2000 rtl gesucht. Man bittet versiegelte Adressen mit der Bezeichnung S. . . . t im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

29. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 28. Dezbr. Das Turnier zu Kronstein oder die drei Wahrzeichen. Rom. Ritter-Lustspiel in 5 Akten von Holbein.

Freitag, den 29. Dezbr. Belisar. Große Oper in 3 Akten von Donizetti. (Fräulein Dollé: Antonina.)

Sonntag, den 31 Dezbr. Zum 1 M.: Till Eulenspiegel oder Schabernak über Schabernak. Posse mit Gesang in 4 Akten von Nestroy.

Montag, den 1. Janauar Prolog zum neuen Jahr, gesprochen von Frl. Würth. Hierauf: Oberon, König der Elfen.

F. Genée.

30. 1 Grundstück mit 19 Morg bester Wiesen in einem Plan u 7½ Morgen Dorfswiese, Fischerei, Gebäude, 1 Meile von hier, geringen Abgaben, ist Umständehaiber für 1000 rtl zu verk. Commiss. Bach, Röpergasse 473.

31. George's lat. deutsch. u. deutsch. lat. Lexicon w. bill. ges. Hl. Geistg. 1021.

30. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**
Morgen Freitag, den 29. großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 3 Uhr.

31. Ein silbernes Freundschaftsband wurde am 26. d M., auf dem Wege von der Heil. Geistgasse nach der Schäferei verloren. Wiederbringer erhält Heil. Geistgasse No. 1004 im Laden, eine angemessene Belohnung.

32. Ein Handlungs-Gehilfe, der bereits 3 Jahre in einem der ersten Material-Geschäfte hies conditionirt, wünscht von Ostern 1849 ab in ein anderes ähnliches Geschäft einzutreten u. bittet darauf Reflektirende, ihre Adresse gefälligst unter C. L. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

33. **Ein Mädchen** für die Küche, findet einen Dienst Neugarten 506.

34. Ein kleiner gelber Hund, der auf den Namen Felix hört, hat sich verlaufen, der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung gr. Krämergasse No. 645. abzugeben.

35. **B o u r u s s i a.**

Versicherungen gegen Feuersgefahr bei der Feuer Versicherungs Anstalt Borussia, auf Gebäude, Waaren, Mobilien, Utensilien u s. w., werden zu mäßigen Prämien angenommen, u die Policen darüber vollzogen durch ihren Haupt-Agenten C. H Gotter sen, Langenmarkt No. 491.

36. Fischerthor No. 136. will man ein Kind in Pflege nehmen.

37. General-Versammlung des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahr, Sonnabend, den 30 December, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause: Wahl eines neuen Vorstehers sowie des Comité und der Rottenfuhrer für 1849. Rechnungslegung.

38. **Bequeme** u. durch getroffene Einrichtung raschere **Gelegenheit nach Elbing** Freitag u. Sonntag Morg. 7 Uhr N Fleischerg. 65. Schubart.

39. Am 2. Januar 1849, versammelt sich die naturforschende Gesellschaft um 7 Uhr Abends, in ihrem Lokale, zur

Feier des Stiftungstages,

welche in der Art, wie das, sämmtlichen Herren Mitgliedern bereits vorgelegte Circulair vom 16. d. M angiebt, statt finden wird.

40. **Im brillant decorirten Königs-Saale** d. Hotel du Nord den 28. gr. Konzert v. Fr. Laade mit seiner Kapelle. Anf. 7 Uhr. Entree 5 Sgr, a Person. Kinder die Hälfte.

41. Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe für's Gewürz- u. Material-Waaren-Geschäft, findet zu Ostern eine annehmbare Stelle bei

M. G. Meyer, Heil. Geistgasse No. 1005.

42. Colporteure finden Beschäftigung Heil. Geistgasse 1000.
43. 2 in der Breitgasse, den 27. d M, gefundene Schlüssel, können Poggenpfuhl No 355. gegen Erstattung der Insertionskosten abgeholt werden.
44 Ein weiß u. braun gefleckter Hühnerhund m braunen Behängen, auf den Namen „Caro“ hörend, hat sich verlaufen: man bittet ihn Frauengasse 878. abzg.
45. Ein ordentlicher Bursche, der die Klempnerprofession erlernen will, kann sich bei mir melden. Wilhelm Rathke, Klempnermeister.
46. E. Logis v. 3 St. od. 2 St. u. Kab. n Zubeh. in d. Nähe d. Börse u. Brodbkg w. z. Ostern k. J. z. mieth. ges Adr m Ang. d. Miethe Intell.-C S.H.
47. Wer einen Flügel von gutem Tone z. verm. hat, melde sich Breitg. 1163.
48. Der als verloren angezeigte Pfandbrief Piwnice No. 13 ist w. gef. word.
49. Es ist bei mir ein schwarzseidener Regenschirm stehen geblieben, und kann gegen Erstattung der Insertions-Kosten abgeholt werden. E. Fischel.
50. Zum 1. Januar steht meine Musikunterrichts-Anstalt wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit. E. A. Rokicki, Hundegasse No. 273.
51. Ein Mitles. z. Danz. Zeitung u. Dampfboot wird gew. Fischmarkt 1582.
52. Zwei Stubenthüren 2 F. br. 7 hoch werd. z. kauf. gew. Langgasse 526.
53. ☞ Ein einträgliches kleines Gut, nicht zu fern von Danzig, ist mit vollem Inventario bei 1500 bis 2000 Rthlr. Anzahlung zu verkaufen, event. gegen ein hiesiges städt. Grundstück zu vertauschen Naheres Ziegergasse 766 bei Seiffert.
54. Mitleser zur Breslauer Zeitung werden gesucht Hintergasse 124.
55. Auf der Promenade ist ein goldener Uhrschlüssel, gezeichn. L. D, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Langgasse 531. abzugeben.
56. Der zweite vollständige kalligraphische Cursus im gegenwärtigen Semester beginnt am 2. Januar f. Unterrichtsweise: Carstairs's unveränderte Methode. Fisch, Schnüffelmarkt No. 637.
57. Zu einem Cursus zur Vorbereitung auf d. Examen für einjährige Freiwillige werd. noch einige Theilnehmer gesucht u. Anmeldung Hundegasse 325., 1 Tr., erb.
58. Es wünscht Jemand mit **Ausschreiben von Rechnungn** o. and. schriftlichen Arbeiten beschäft. z. werd. Näh. Breitg 1916. unw. Breitenth.
59 Pfefferst. 230. s. zum 2. Rang Loge unger. Nummern zu abonniren.
60. Ein Lehrl. f. e. Materialgeschäft, v. auswärts, f. e. Unterk. Fischm. 1581.

Vermiethungen.

61. Langenmarkt No. 485. ist eine herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit zu Ostern zu vermiethen.
62. Das Haus in der Goldschmiedegasse No. 1092. soll im Ganzen vermiethet werden. Zu erfragen Fleischergasse No. 135.
63. Holzgasse 11. ist eine freundliche Stube an eine Dame zu vermiethen.
64. Die Schlosserwerkstatt Fischerthor 136. B. ist zu Ostern 1849 zu verm.
65. An d. Radaune 1693. ist eine Obergelegenheit zu Ostern zu vermiethen.
66. Langgasse 407. ist die zweite Etage billig zu vermiethen.
67. 2 freundliche Wohnungen sind Poggenpfuhl 380. zu verm.; d. N. daselbst.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No 303. Donnerstag, den 28. December 1848.

68. Langgasse 516. ist die Belle-Etage, bestehend aus 5 neben einander hängenden Zimmern nebst Küche, Keller u. s w. zu vermiethen.
69. Anfangs Fleischergasse 161 ist 1 m. Zimm. f einz. Hrn. o. Dam. z. vm.
70. Scharrnachergasse 1978. sind 2 Zimmer mit a. o. Meubel zu vermiethen.
71. Fleischergasse. 99. ist 1 freundl. Stube mit Meubeln und Betten zu vermiethen.
72. Heil. Geistg. No. 777. ist die Hange Etage zu vermiethen
73. Hundegasse No. 237. vis a vis der Post, sind meubl. Stuben zu verm.
74. **Heil. Geistgasse 969.** ist eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern sofort oder zu Ostern zu verm
75. Breitg 1195 ist die Belle-Etage v. 4 auch 6 Zimm. zu verm.
76. Ein herrschaftl. Quart best. aus 6 heizbaren Zimmern 5 a ein Flur u. freiem Eintritt in d Gart. ist z 1. April z v. u in d. Nachmittagst z. bes. Holzg. 34.
77. Holzg. 34 ist 1 St part. m. Meub a. Schlafsopha a. 1 einz. Pers z. 1. Jan. z. v.
78 **Langenm.** 483. ist die **Saal-Etage,** best aus 2 Stuben, Komodite (ohne Küche) zu Ostern auch sofort an einzelne Pers. zu vermiethen.

A u c t i o n.

79. Zum Verkaufe des zum Illing'schen Nachlasse gehörigen, große Wollenwebergasse sub No. 1993 gelegenen Grundstückes steht
Freitag den 29. Dezember c., Abends 5—6 Uhr,
in meinem Bureau der definitive Schlußtermin an.
J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

80. Leegenthor 327. sind junge Spitzhunde zu verkaufen.
81. **Neujahrs-Karten empfiehlt**
W. F. Burau, Langgasse 404.
82. Brodbänkengasse 704. ist ein New-Foundländer Hund zu verkaufen.
83. Kartoffeln a Scheffel 8 Sgr. sind abzulassen Fischmarkt 1581.
84. Mobilien sollen verkauft werden Baumgartschegasse No. 1032.
85. Ein neues Schlafsopha billig zu verkaufen Schneidemühle 448.

86. **Grüne Pommeranzen,** schöne Frucht, empfing F. A. Durand, Langgasse 514, Ecke der Beutlergasse.

87. **Datteln, ital. Kastanien,** Sultani-Rosinen und Feigen empfing in neuer Sendung A. A. Durand, Langgasse 514, Ecke der Beutlergasse.

88. **Genuine Haney Water,** ein probates Mittel, den Chin vom Kopfe zu befreien Fl. 5sgr., alle Sorten Mandel u. ächte Kräuter-Seifen empf. Kupfer, Langg 371.

89 Ein ganz verdeckter Wienerwagen u. Reiseeffekt. st. b. z. Verk. Holzg. 34.

90. Teltower Rüben die Metze 5 Sgr., sind z. hab. Wollweberg. No. 554.

91. E. vollst. Ladeneinrichtung ist Langg 515 Saal-Etage sof. bill. zu verk.

92 Geräucherten Lachs in ½ u. ¼ Lachsen à 4 6 Sgr. sowie sehr schöne Spickgänse von 11 Sgr. ab, sind zu haben Ankerschmiedegasse No 176.

93. Damen-Kalender, der redliche Preuße, und alle übrigen Sorten Kalender für 1849 empfiehlt

W. F. Burau, Langgasse 404.

94. Vom **Fleischwurst** 6 sgr., Rauch-Tabak 2½ sgr. per Pfd., Cigarren, das 100 zu 8, 12 u 15 sgr., auch mehre leere Cigarrenkisten s. z. h. Ziegeng. 771.

95. Vorzügliche Pommersche Gänsebrüste sind zu verkaufen Frauengasse 839.

96. Ausgearbeitete Schlittenkuffen sin zu verkaufen Frauengasse 839.

97. Ausgezeichneter schöner starker Syrup in Fässern ist zu billigen Preisen zu kaufen Frauengasse 839.

98. A. echt brückst Torf a. der Niederlage hohe Seugen 1185. w daselbst a. b Herrn C A. Mützell, Langenmarkt 190. billig Bestellungen angenommen.

99. Auftr. a. ächte w Kartoff. a 20 sgr. p. Scheffl. w. angen. Röperg 477. 2 T. hoch.

100. **Pommersche Spickgänse** sind z. hab. Gerberg. 64 bei Joh. Schoennagel.

Bekanntmachung.

101. Von Sonnabend bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 5 Personen angemeldet worden, worunter 1 vom Militair, und als gestorben 3, einschließlich — vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1291, u. davon gestorben 689.

Danzig, den 27. Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.